

## Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 20. Bezirks

**Datum / Uhrzeit:** Mittwoch, 18. Mai 2022, 18.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 20., Raffaelgasse 11-13, HdB

### Anwesende:

BR AIGNER Wolfgang, Dr. (FPÖ), BRÄTIN ALBAYRAK Ayse (SÖZ), BRÄTIN ANIL Hanife, MA, DSA (SPÖ), BR ARDI Mehdi, Mag. Dr. (SPÖ), BRÄTIN BERGMANN Dagmar-Eva (SPÖ), BRÄTIN BETTINI Flaminia (FPÖ), BV DERFLER Hannes (SPÖ), BV-StV DUBRAVAC-WIDHOLM Christine (SPÖ), BR DWULIT Karl, Ing. (SPÖ), BR FRISCH Bernhard (GA), BR FRYCER Louis (ÖVP), BR GEHRING Josef, Ing. (ÖVP), BR GROSER Alexander (SPÖ), BRÄTIN GROSER Alexandra (SPÖ), BR GRUBER Andreas, Mag. (GA), BR HAHNENKAMP Paul, Mag. (LINKS), BR HAMMER Dieter (SPÖ), BR HAMPL Rene (SPÖ), BR HASLINGER Gerhard (FPÖ), BR HEHER Franz, Ing. (SPÖ), BRÄTIN HEMMELMAYR Beate (GA), BRÄTIN HERBST Herta (ÖVP), BRÄTIN KAVAL Özlem (SPÖ), BRÄTIN KERSCHBAUMER Dagmar, Mag.a (SPÖ), BRÄTIN KITTL Elisabeth, MMag.a BA (GA), BRÄTIN KOPSCHAR Birgit, Mag.a (FPÖ), BRÄTIN KROTTENDORFER Eveline (ÖVP), BR KROTTENDORFER Helmut (ÖVP), BRÄTIN LANDEGGER Erika (Team HC), BRÄTIN LANDSTEINER Sonja (SPÖ), BRÄTIN LUGER Katharina, Mag.a MBA (SPÖ), BRÄTIN LUSCHNIG Hannah, MA (LINKS), BR MACEK Bernhard (SPÖ), BRÄTIN PHILADELPHY Nora, BA (GA), BV-StV PICKL Barbara (GA), BR PÖCHTRAGER Thomas, Mag. (GA), BR POLAT Hasan (SPÖ), BRÄTIN POLAT-SÜREL Emine (SPÖ), BR POLLAK Kurt, Ing. (SPÖ), BRÄTIN PURRUCKER Catherina, MMag.a (GA), BRÄTIN SCHITTLER Petra, Mag.a (NEOS), BR SCHLER Albert, Dipl.Ing. (SPÖ), BR SPATH Karl (SPÖ), BRÄTIN STEPNIWSKI Anna, BA (SPÖ), BRÄTIN VALENTIN Sabine (SPÖ), BR WINKLER Florian (SPÖ), BR WOROTYNSKI Filip (SPÖ), BR ZAUNER Norbert (SPÖ), BRÄTIN Mag.a ZECHNER Daniela (SPÖ), BR ZIMMERMANN Thomas, Mag. (NEOS)

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Folgende Partei war nicht anwesend: BIER Partei

### Tagesordnung

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

## 2. Geschäftsstücke

2.1. MA 20 - Energieraumplan für den 20. Bezirk  
(MA 20 – 1054961-2021-49)

2.2. MA 56 – Änderung des Organisationsplanes im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 2022/2023  
Verlegung der Volksschule 20, Leystraße 34 nach 20, Stromstraße 44  
auf Dauer der Bauarbeiten  
(MA 56 – L-O 1250734/21)

## 3. Bericht des Bezirksentwicklungs- und Bezirksverkehrskommission

## 4. Bericht der Kulturkommission

## 5. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

### 1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

Vorsitz: BR Alexander Gmoser (SPÖ)

Seit Versendung der Tagesordnung sind noch 11 Anträge, 1 Abänderungsantrag und 3 Anfragen eingelangt.

Die Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

## 2. Geschäftsstücke

2.1. MA 20 - Energieraumplan für den 20. Bezirk  
(MA 20 – 1054961-2021-49)

Dem Antrag wird einstimmig, mit den Stimmen der (SPÖ, GA, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, LINKS, Team HC und SÖZ) zugestimmt.

2.2. MA 56 – Änderung des Organisationsplanes im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 2022/2023  
Verlegung der Volksschule 20, Leystraße 34 nach 20, Stromstraße 44  
auf Dauer der Bauarbeiten  
(MA 56 – L-O 1250734/21)

Der Änderung des Organisationsplans wird einstimmig, mit den Stimmen der (SPÖ, GA, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, LINKS, Team HC und SÖZ) zugestimmt.

## 3. Bericht der Bezirksentwicklungs- und -verkehrskommission

Berichterstatterin: BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Der Bericht wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, LINKS, Team HC und SÖZ angenommen.

#### **4. Bericht der Kulturkommission**

Berichterstatterin: BR<sup>ätin</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Luger, MBA (SPÖ)

Der Bericht wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, ÖVP, FPÖ, NEOS, LINKS, Team HC und SÖZ angenommen.

#### **5. Mitteilungen des Bezirksvorstehers**

BV Hannes Derfler:

Folgende Erledigungen zu Anträgen bzw. Anfragen liegen schriftlich auf:

. ) Antrag der ÖVP vom 17. März 2021 betreffend Installation von Rollstuhlkarussellen sowie weiterer Behindertenspielgeräte in den Parks des Bezirkes Brigittenau

. ) Antrag der SPÖ Brigittenau, NEOS und der Partei LINKS vom 16.2.2022 betreffend gesicherter Übergang für den Radverkehr im Kreuzungsplateau Hellwagstraße/Leipziger Straße/Nordwestbahnstraße

. ) Antrag der SPÖ Brigittenau und der NEOS vom 16.2.2022 betreffend Radroute Nord/Süd durch die Brigittenau

. ) Antrag der FPÖ vom 16.2.2022 betreffend Mistplatz

. ) Antrag der SPÖ Brigittenau vom 16.3.2022 betreffend „Rettungsanker goes Zivilcourage“

. ) Anfrage von BR<sup>in</sup> Eveline Krottendorfer (ÖVP) vom 16.3.2022 betreffend nicht deutschsprachige Kindern in den städtischen Kindergärten der Brigittenau

#### **6. Anträge gemäß § 24 GO-BV:**

Aus der Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission:

- 6.1. Antrag der Bezirksrättinnen und Bezirksräte der SPÖ Brigittenau und der NEOS Brigittenau vom 15.9.2021 betreffend Konzeptentwicklung für eine lebenswerte und klimafitte Wallensteinstraße

Wortmeldungen von: BV-Stv.<sup>in</sup> Barbara Pickl (GA)  
BR Mag. Thomas Zimmermann (NEOS)  
BR Ing. Karl Dwulit (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, LINKS, Team HC und SÖZ angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

- 6.2. Antrag des BR Mag. Christian Enöckl (Neue Volkspartei) vom 15.09.2021 betreffend „geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen Lorenz-Müller-Gasse“

Wortmeldung von: BR Rene Hampl (SPÖ)

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPÖ, GA, Neue Volkspartei, NEOS, Team HC und SÖZ angenommen.

- 6.3. Antrag des BR Mag. Christian Enöckl (Neue Volkspartei) vom 15.09.2021 betreffend „Toilettenanlagen U6 Station Jägerstraße“

Wortmeldung von: BR Ing. Josef Gehring (Neue Volkspartei)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

- 6.4. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau vom 17.11.2021 betreffend geschlossene Sitzbankumbauung der drei Bäume im Eingangsbereich des Hannovermarktes zum Schutz der Bäume und um mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen

Wortmeldung von: BR<sup>ätin</sup> Beate Hemmelmayr (GA)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

- 6.5. Antrag des Klubs der Grünen Alternative Brigittenau vom 16.02.2022 betreffend farbliche Umgestaltung der Wohnstraße Schongauergasse / Kornhäuselgasse / Robert Blum-Gasse

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt (SPÖ, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, LINKS und Team HC).

- 6.6. Abänderungsantrag der Partei LINKS vom 18.5.2022 betreffend Radabstellanlage am Ende der Durchlaufstraße

Wortmeldungen von: BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)  
BR Bernhard Macek (SPÖ)

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt (SPÖ, Neue Volkspartei, FPÖ, Team HC und SÖZ).

Antrag der Partei LINKS vom 16.02.2022 betreffend überdachte Radabstellanlage am Ende der Durchlaufstraße

Wortmeldung von: BR Mag. Paul Hahnenkamp (LINKS)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

NEU:

- 6.7. Antrag der Grünen Alternative Brigittenau betreffend Aufstellung von Sitzbänken sowie einem Tisch am Friedrich-Engels-Platz

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Wortmeldung von: BR<sup>ätin</sup> Beate Hemmelmayr (GA)  
Der Antrag wird zurückgezogen.

- 6.8. Antrag der Grünen Alternative Brigittenau betreffend verbesserte Gehsteigsituation Pappenheimgasse zwischen Hartlgasse und Dammstraße

Wortmeldungen von: BR Bernhard Frisch (GA)  
BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt (SPÖ, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, Team HC und SÖZ).

- 6.9. Antrag von BR Helmut Krottendorfer (Neue Volkspartei) betreffend längere Grünphase für Fußgeher im Kreuzungsbereich Dresdner Straße/Höchstädtplatz

Wortmeldung von: BR Helmut Krottendorfer (Neue Volkspartei)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, LINKS, Team HC und SÖZ an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

- 6.10. Antrag von BR Helmut Krottendorfer (Neue Volkspartei) betreffend Behindertenparkplätze während der Gottesdienste der Pfarre Allerheiligen

Wortmeldung von: BR Helmut Krottendorfer (Neue Volkspartei)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der SPÖ, GA, Neue Volkspartei, FPÖ, NEOS, LINKS, Team HC und SÖZ an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission zugewiesen.

- 6.11. Antrag der Partei LINKS Brigittenau betreffend Begrünung bei Vorgartenstraße/Hellwagstraße

Wortmeldungen von: BR<sup>ätin</sup> Hannah Luschnig, MA (LINKS) ersucht um Zuweisung an die Bezirksentwicklungs- und Verkehrskommission.

Wortmeldungen von: BR<sup>ätin</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Luger, MBA (SPÖ)  
BR<sup>ätin</sup> Hannah Luschnig, MA (LINKS)  
BV-StV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm (SPÖ)

Der Antrag wird zurückgezogen.

## 7. Anfragen gemäß § 23 GO-BV: (Antworten in gekürzter Version)

- 7.1. Anfrage der SPÖ Brigittenau betreffend aktionistische Schriftzüge auf Fahrbahnen in der Brigittenau

1. Ist Ihnen bekannt, dass in der vergangenen Woche über Nacht zahlreiche Piktogramme in der Brigittenau mit Schriftzügen versehen wurden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Ja, ist bekannt. Die Stadtpolizeikommandantur Leopoldstadt/Brigittenau hat mich darüber informiert.

2. Haben Sie überprüfen lassen, ob diese Schriftzüge Verkehrsteilnehmer\*innen ablenken und somit die Verkehrssicherheit gefährdet wird?

Mir ist keine Dienststelle bekannt, welche dies, auch in der Geschwindigkeit überprüfen könnte. Nach Rücksprache mit dem Stadtpolizeikommando und der Magistratsabteilung 46 habe ich erfahren, wenn Verkehrszeichen oder Piktogramme verändert werden lenkt dies Verkehrsteilnehmer sehr wohl ab. Es ist tatsächlich nicht sehr sinnvoll, vor einem Piktogramm, wo auf Fußgeher hingewiesen wird, eine Textzeile darunter zu schreiben oder im Bereich der Raffaelgasse „Lobau bleibt“. Dies könnte zu einer Verunsicherung der Verkehrsteilnehmer\*innen führen.

3. Sind Ihnen die Verursacher bekannt?

Kenne an und für sich die Benutzer von Straßenkreide. Sie sind in den städtischen Kindertagesheimen, den Kinderfreunden zu Hause. Im Rahmen der Elementarpädagogik beschäftigt man sich mit Straßenkreide. Die Verursacher herauszufinden war nicht schwer, da sie sofort in den sozialen Medien ein Posting veröffentlicht haben. Tatsächlich ist es keine Verbesserung der Verkehrssicherheit öffentliche Verkehrszeichen zu verunstalten oder irgendwelche Textzeilen dazuzuschreiben. Man könnte dies fortführen und Einfahrt verboten Tafeln übermalen oder schwarze Säcke darüber hängen. All dies dient jedoch nicht der Verkehrssicherheit. Die Magistratsabteilung 48 hat hier sehr rasch reagiert und die Polizei überprüft, ob eine Anzeige möglich ist.

### **19.05 Uhr bis 19.20 Uhr Unterbrechung der Sitzung.**

BR Alexander Gmoser (SPÖ):

Es werden zeitgerecht Informationen folgen, was bei den Beratungen herauskam. Besprechung in der nächsten Präsidiale!

BV Hannes Derfler:

7.2. Anfrage des BR Louis Frycer (Neue Volkspartei) betreffend Bestandaufnahme Parkpickerl in der Brigittenau

1. Wie viele Kraftfahrzeuge sind in der Brigittenau gemeldet und wie viele aktuelle gültige Parkpickerl gibt es im Bezirk?

Lt. Statistik Austria mit Stand 31.12.2020 24.429. Parkpickerl wurden 13.858 ausgestellt.

2. Wie viele öffentliche Parkplätze (solche für die das Parkpickerl gilt) gibt es in der Brigittenau?

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Diese Zahlen liegen nicht auf.

3. In Hinblick auf den Zuzug von ca. 16.000 Menschen durch die Neugestaltung des Nordwestbahnhofgeländes, mit wieviel zusätzlichen Kraftfahrzeugen rechnet die Stadt Wiendurch das das Stadtentwicklungsgebiet für die Brigittenau und wie viele Parkplätze werden dafür geschaffen?

Das Leitbild für den Nordwestbahnhof ist bekannt. Es ist eine sehr überschaubare Zahl von Stellflächen geplant. Eine Durchfahrtsmöglichkeit ist nicht geben, jedoch sehr viele Öffnungen Öffentlicher Verkehr, Radfahrverkehr, Fußgeher. Es ist nicht abschätzbar wie viele Kraftfahrzeuge es sein werden. Es gilt die Bauordnung der Stadt Wien, d.h. bei Wohnflächen über 100 m<sup>2</sup> muss ein Stellplatz ev. in einer Garage geschaffen werden.

### 7.3. Anfrage der Partei LINKS Brigittenau betreffend Sanierung der Vorgartenstraße

1. Wie weit fortgeschritten sind die Planungen zur Sanierung der Vorgartenstraße zwischen Allerheiligenpark und Innstraße?

Seit letzter Anfragestellung keine Änderung, weil sich auch die budgetäre Lage nicht geändert hat. Sind nach wie vor im Planungsstand und bei der MA 28 vorgesehen.

2. Gibt es ein Bürger\*innenbeteiligungsverfahren, das über die reine Information zur Sanierung hinausgeht?

Ist in keiner Weise derzeit geplant, da es derzeit auch kein Projekt gibt.

3. Wann rechnen sie damit, dass konkrete Pläne zur Einsicht für a) die Bezirksräte\*innen b) die Öffentlichkeit aufliegen?

Sobald die budgetäre Situation des Bezirkes eine konkrete Planung und Kostenschätzung und eine Realisierungszeitraum es zulässt.

4. Werden neben der Straße auch der Gehsteig oder die Parkplatzflächen erneuert?

Wird eine Überprüfung der MA 28 ergeben. Ist nicht abschätzbar.

**Ende der Sitzung: 19:25 Uhr**

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: Alexander Gmoser

Der Bezirksvorsteher: Hannes Derfler

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 20 verantwortlich.

Die Bezirksvorsteher-Stellvertreterin: Barbara Pickl

Die Protokollführerin: Monika Zurowetz